



2023

VEREIN BONOS AMIGOS



## INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG.....	3
UNSER TEAM.....	4
UNSERE VISION.....	6
UNSERE MISSION.....	6
UNSERE ARBEIT.....	6
1. Insel Brava, Kap Verde.....	8
2. Insel Fogo, Kap Verde.....	12
3. Insel São Nicolau, Kap Verde.....	15
4. Insel Boa Vista, Kap Verde.....	20
5. Flores, Azoren, Portugal.....	20
AUFBAU UND ERWEITERUNG VON KAPAZITÄTEN.....	24
FORSCHUNG UND ÜBERWACHUNG VON KRANKHEITEN.....	24
FINANZBERICHT.....	27
SCHLUSSFOLGERUNGEN UND ZUKUNFTSPLÄNE.....	28
PARTNER UND UNTERSTÜTZER.....	30



## **EINLEITUNG**

Bons Amigos Internacional ist eine nicht-staatliche, gemeinnützige Organisation, die in Österreich registriert ist (ZVR: 387764682). Der Verein wurde im Jahr 2000 von einer Gruppe österreichischer Tierärzt\*innen und Freiwilliger gegründet, die an der ersten Sterilisationskampagne in Cabo Verde teilnahmen. In den Jahren 2000 bis 2022 arbeitete die internationale Organisation eng mit dem 2005 gegründeten Verein der Bons Amigos in Cabo Verde zusammen. Sie organisierten und führten alle Aktivitäten gemeinsam durch, um zur Verbesserung der Tiergesundheit, der öffentlichen Gesundheit, der Umweltbedingungen und des Tierschutzes in Cabo Verde beizutragen.

Angesichts der unterschiedlichen Arbeitsvisionen, des Wunsches nach einer Diversifizierung der Einsatzbereiche und der Notwendigkeit auf neue Herausforderungen zu reagieren, wurde beschlossen, dass die beiden Organisationen ab Anfang 2023 unabhängig voneinander arbeiten werden. Diese Entscheidung soll beiden Organisationen die Möglichkeit geben Projekte zu entwickeln, die ihrer Ausrichtung und ihren Schwerpunkten entsprechen.

Das Jahr 2023 war somit für den Verein Bons Amigos mit Sitz in Österreich ein Jahr der Veränderung. Wir entwickelten und implementierten eine neue Arbeitsstrategie, die es uns ermöglichte, nicht nur an bereits begonnenen Projekten zu arbeiten, sondern auch an neuen Projekten, die wir bis dahin aufgrund begrenzter Kapazitäten nicht durchführen konnten. Eine unserer Grundbedingungen ist die Zusammenarbeit mit verantwortlichen lokalen Stellen und die gemeinsame Verpflichtung zu kontinuierlichen, langfristigen Interventionen. Darüber hinaus haben wir einen Prozess zur Änderung unseres Namens und unseres Logos eingeleitet, um unsere neue Identität besser zum Ausdruck zu bringen.

Die Grundlage unserer Arbeit bleibt unverändert. Wir bleiben dem „One Health“-Konzept treu und glauben, dass die Gesundheit und das Wohlergehen von Tieren und Menschen miteinander verbunden sind, und legen Wert auf kontinuierliche Interventionen und einen integrierten Ansatz für ein effektives Management der Hunde- und Katzenpopulationen. Unsere Arbeitsmethode folgt den Richtlinien für das Management von Hundepopulationen, die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO), der Weltorganisation für Tiergesundheit (WOAH) und der Internationalen Koalition für das Management von Haustieren (ICAM) entwickelt wurden, und wird anschließend an die Gegebenheiten des jeweiligen Standorts angepasst, an dem wir arbeiten.

Die Arbeit wird zu 100% durch private Spenden, lokale und internationale Unternehmen und Stiftungen finanziert. Die Spenden setzen sich aus finanziellen Mitteln, Material und Dienstleistungen zusammen.

Seit der Gründung haben wir etwa 21.000 Tiere kastriert und mehr als 67.000 Tiere auf den Kapverden gegen Ekto- und Endoparasiten behandelt.



Graph 1 – Diagramm der Anzahl der durch die Bons Amigos durchgeführten Sterilisationen der letzten neun Jahre (Daten vor 2015 sind nicht verfügbar).

## UNSER TEAM

Unser Team setzt sich aus einer Gruppe Veterinärmediziner\*innen aus Österreich, Portugal und Deutschland zusammen, die aus der Ferne Projekte auf den Inseln vorbereiten und organisieren und sich direkt mit den Gemeinden, dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt und anderen lokalen Partnern abstimmen. Das Team reist dann im Rahmen von Kampagnen vor Ort, um die zuvor organisierten Projekte umzusetzen und die Lücke zu schließen, die durch den Mangel an Tierärzt\*innen und anderen Fachkräften im Bereich Tiergesundheit und Tierschutz im Land entsteht.

Im Laufe des Jahres 2023 reiste eine Gruppe von neun Tierärzt\*innen und Freiwilligen nach Kap Verde und auf die Azoren, um an den Einsätzen teilzunehmen – einige davon mehr als einmal! Außerdem nahmen auch Veterinärtechniker\*innen und Freiwillige aus Kap Verde an den Einsätzen teil.



*„Durch mein tatkräftiges Engagement habe ich das Gefühl, einen Beitrag zum Wohlergehen der Tiere geleistet zu haben, aber auch zum Aufbau einer bewussteren und verantwortungsvolleren Gemeinschaft beigetragen zu haben. Zweifellos ein einzigartiger und wertvoller Moment für meine persönliche Entwicklung. Ich danke Ihnen sehr!“*

São Nicolau, Oktober 2023 - Cristina Monteiro, Azoren, Portugal

*„Ich habe schon lange von einer solchen Erfahrung geträumt und kam mit einem vollen Herzen, vielen Freunden, Erfahrungen und neuen Anregungen für meine tägliche tierärztliche Praxis zurück. Außerdem war ich von den Landschaften der Kapverden verzaubert!“*

São Nicolau, Oktober 2023 - Filipa Valente, Ansião, Portugal





*“Die große Hitze und die unvorhergesehenen Ereignisse, die diese Projekte mit sich bringen, werden durch das Gefühl, einen Beitrag geleistet zu haben, und durch die einzigartige Gelegenheit, die Besonderheiten der Insel zu erkunden und neue Freundschaften zu schließen, die diese Erfahrung noch bedeutungsvoller und wertvoller machen, leicht vergessen.”*

São Nicolau, Oktober 2023 - Rita Jorge, Lissabon, Portugal

*“Die Zusammenarbeit mit dem Verein Bons Amigos International bei der Kampagne in Tarrafal-São Nicolau war für mich sehr bereichernd. In fachlicher Hinsicht gefielen mir die Organisation, die Aufgabenverteilung, das für die Durchführung der Fänge zur Verfügung stehende Material, die verwendeten Protokolle und vor allem die humane Behandlung der Tiere, sowohl bei der Ankunft am Kampagnenort als auch während des gesamten Prozesses bis zu ihrer Rückgabe an ihre Besitzer. Das Team war phänomenal, die Stimmung war großartig und es herrschte eine tolle Atmosphäre. Wir wurden auch sehr gut empfangen und gut betreut. Ich war schon einmal in São Nicolau, aber dieses Mal kann ich sagen, dass es mir noch viel besser in Erinnerung geblieben ist. An etwas zu arbeiten, das uns Freude bereitet, neue Freunde zu treffen und kennenzulernen, neue Orte zu entdecken, gutes Essen zu genießen, kurzum, es war eine unglaubliche Erfahrung.”*



São Nicolau, Oktober 2023 - Danielson Aldevino, Ponta do Sol, Santo Antão, Cabo Verde



*“Ich habe großartige Tierärzt\*innen kennengelernt, die ihr Wissen gerne weitergeben, und ich habe dadurch viel Neues gelernt. Es war auch eine hervorragende Teamleistung, bei der jede\*r ihr/sein Bestes gegeben hat. Es waren intensive und anstrengende zwei Wochen, aber am Ende des Tages waren alle glücklich und zufrieden. Ich habe die Erfahrung wirklich genossen, und es war großartig, mit der internationalen Vereinigung Bons Amigos und allen, die die Kampagne unterstützt haben, zusammenzuarbeiten.”*

São Nicolau, Oktober 2023 - Marisia Lopes, Ponta do Sol, Santo Antão, Cabo Verde



## UNSERE VISION

Wir wünschen uns Gemeinschaften, in denen Tiere und Menschen gesund und harmonisch miteinander und mit der Umwelt leben können.

## UNSERE MISSION

Unsere Mission ist es tierärztliche Versorgung von Straßenhunden und -katzen zu gewährleisten, sowie Gemeinden bei dem verantwortungsvollen Umgang mit ihren Tiere zu unterstützen und dafür zu sensibilisieren.

## UNSERE ARBEIT

Wir sind dort präsent, wo wir am meisten gebraucht werden, wo wir Unterstützung leisten können, indem wir unser im Laufe mehrerer Jahre erworbenes Wissen weitergeben, und wo es an spezialisierten Fachkräften im Bereich der Tiergesundheit oder des Tierschutzes mangelt. In Zusammenarbeit mit lokalen Einrichtungen entwickeln wir fortlaufende und integrierte Strategien für das Management der Populationen von Straßenhunden und -katzen.

Die Grundpfeiler unserer Arbeit sind:

- ❖ Tierschutz
- ❖ Hohe veterinärmedizinische Standards
- ❖ One Health Ansatz
- ❖ Miteinbeziehung der Gemeinschaften
- ❖ Aufbau und Erweiterung von Kapazitäten
- ❖ Evidenzbasierte Arbeit
- ❖ Zusammenarbeit

Unsere spezifischen Ziele in jedem Programm, an dem wir teilnehmen, sind:

- Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Tier und Mensch.
- Verringerung der Fluktuation der Population und Erhaltung einer stabilen und gesunden Streunerpopulation.
- Sicherstellung höchster Standards tierärztlicher Arbeit und dass so viele Tiere wie möglich davon profitieren können, auch in sehr entlegenen Gebieten.
- Erweiterung/Verbesserung der Kenntnisse über das Auftreten und die Übertragung von Krankheiten sowie die Prävention, Überwachung und Behandlung von Zoonosen und anderen Krankheiten.
- Reduzierung von Konflikten und Problemen, die durch die Überpopulation von Hunden und Katzen entstehen können (sozial, wirtschaftlich, ökologisch).



- Zuhören und Beobachten der Probleme, Aufbau von Kompetenzen, Bildung und Kommunikation, um die lokale Gemeinschaft einzubinden und ihr Instrumente zur Verbesserung der Gesundheit ihrer Tiere und der Tiere der Gemeinschaft an die Hand zu geben.
- Die Ursachen der Probleme anzugehen im Bewusstsein, dass die Menschen, ihr Wissen, ihre Einstellungen und ihr Verhalten von zentraler Bedeutung sind, um Veränderungen im Bereich Tierschutz und Tiergesundheit zu erreichen.
- Veränderung des menschlichen Verhaltens gegenüber Tieren, beginnend auf der Ebene von Einzelpersonen.
- Zusammenarbeit mit Schlüsselgruppen, um sicherzustellen, dass das Wohlergehen und die Gesundheit von Tieren bei lokalen, regionalen und nationalen Entscheidungen berücksichtigt werden, und dass die Programme auf die Bedürfnisse der einzelnen Gemeinden abgestimmt sind.

An den Orten, an denen wir arbeiten, gibt es keine Tierkliniken, daher bauen wir mobile Kliniken auf und ab. Zum geplanten Termin organisieren wir alle notwendigen Materialien, die in einem Lager in Praia gelagert werden, und brechen per Schiff oder Flugzeug zu unseren Projekten auf. Während der Einsätze führen wir verschiedene Aktivitäten durch, um die gesteckten Ziele zu erreichen:

- (1) Mobile Sterilisationskampagnen** – Wir reisen mit unserem Team, Material und Ausrüstung von Gemeinde zu Gemeinde und richten - je nach Anzahl der Tiere - für die benötigten Tage oder Wochen eine mobile Klinik ein. Auf diese Weise können wir mehr Menschen erreichen und die Zahl der unerwünschten Würfe verringern.
- (2) Behandlung gegen Parasiten** – Während dieser Kampagnen entwurmen wir alle Tiere und behandeln sie auch gegen andere Parasiten. Wir führen diese Behandlungen auch im Rahmen von Hausbesuchen durch, zum Beispiel für Tiere, die bereits sterilisiert wurden.
- (3) Gesundheitschecks und andere medizinische und chirurgische Behandlungen** – Während der Kampagnen führen wir Gesundheitschecks, Entwurmungen und Behandlung gegen andere Parasiten für alle Tiere durch. Darüber hinaus bieten wir andere Behandlungen an, die erforderlich sein können.
- (4) Trap-Neuter-Return (TNR)** – Wenn Tiere nicht zu uns gebracht werden, fangen wir sie ein, sterilisieren sie und bringen sie dann zurück. Damit helfen wir, eine stabile und gesunde Streunerpopulation aufrechtzuerhalten und die Fluktuation zu verringern.
- (5) Identifikation und Registrierung von Tieren mit Besitzer\*innen** – Wir verwenden an einigen Orten Mikrochips, um Tiere mit Besitzer\*innen zu identifizieren und zu registrieren und markieren streunende Tiere mit einer Ohrkerbe.
- (6) Entnahme von biologischer Proben** – Wir entnehmen Proben, um an Krankheiten zu forschen.
- (7) Halbjährige Erhebungen zu streunenden Tieren** – Wir führen Erhebungen durch, um langfristige Veränderungen in der Population streunender Tiere zu überwachen (z.B. Bestand, Dichte, Gesundheitszustand, Anzahl der sterilisierten Tiere usw.).
- (8) On-the-Job Training und Organisation spezifischer Schulungsaktivitäten** – Wir bieten praktische Schulungen an und organisieren spezifische Schulungsveranstaltungen.
- (9) Sensibilisierungskampagnen** – Wir führen Sensibilisierungsmaßnahmen in Schulen, Universitäten, Gemeindezentren, kulturellen Organisationen und/oder für die breite Öffentlichkeit durch.
- (10) Organisation von Veranstaltungen zusammen mit offiziellen Stellen** – Wir organisieren Veranstaltungen, um die Ergebnisse unserer Arbeit und unsere Empfehlungen mitzuteilen, sowie zukünftige Bedürfnisse zu diskutieren.



- (11) Treffen mit Viehzüchter\*innen und Naturschutzorganisationen** – Wir halten Treffen ab, um die Situation in Bezug auf Angriffe von Hunden und Katzen auf Nutztiere und Wildtiere zu bewerten und mögliche Lösungen zu diskutieren.

Im Jahr 2023 nahmen wir an fünf Einsätzen auf den Kapverden und zwei auf den Azoren (Portugal) teil. Wir setzten die Projekte fort, die wir zuvor auf der Insel Brava und der Insel Fogo begonnen hatten. Außerdem starteten wir ein neues Projekt auf der Insel São Nicolau, für das wir bereits mehrfach um Unterstützung angefragt worden waren. Außerdem unterstützten wir die Organisation Nerina auf der Insel Boa Vista. Zum ersten Mal engagierten wir uns in einem Projekt in Portugal, auf den Azoren, mit unseren langjährigen Partnern, der Vereinigung „Veterinários Sem Fronteiras (Tierärzte ohne Grenzen) – Portugal“.

## 1. Insel Brava, Kap Verde

Brava, eine Insel und Gemeinde in der Region *Sotavento* der Kapverden (14° 49' N und 14° 54' N, 24° 40' W und 24° 44' W), ist die kleinste der bewohnten Inseln mit einer Fläche von 67 km<sup>2</sup> und einer geschätzten Bevölkerung von 5.000 Einwohnern. Es handelt sich um eine isolierte Insel ohne Flughafen und mit wenigen Verbindungen zu den anderen Inseln, was zu einer starken Abwanderung der Bevölkerung beiträgt, die oft Tiere zurücklässt. Erwähnenswert ist auch, dass es auf der Insel keine\*n Tierärzt\*in gibt.

Seit 2016 führt der Verein *Bons Amigos* ein Programm zur Kontrolle der Hunde- und Katzenpopulation auf der Insel durch. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, der Delegation des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt der Insel Brava und seit Kurzem auch mit der NGO für Naturschutz *BiFlores*.

### 1.1 Aktivitäten 2023

Von 9. bis 12. Juli 2023 war ein vierköpfiges Team von uns auf der Insel Brava und nahm an der 7. Sterilisationskampagne auf der Insel teil (siehe Abbildung 1).



Abbildung 1 – Das Team von *Bons Amigos Internacional*: Valentina Schuster, Alice Matos, Jersley Fortes und Lara Baptista (auf der linken Seite). Auf der rechten Seite: Luis Semedo und Adilson Martins von der Stadtverwaltung von Brava und José Furtado von der MAA-Delegation von Brava.



- Insgesamt wurden 180 Tiere untersucht, die entweder Besitzer\*innen haben oder eingefangen wurden (siehe Abbildungen 2 bis 5).
- 15 Tiere wurden von Zuhause abgeholt, 18 Tiere wurden auf der Straße eingefangen.
- 90 Tiere wurden sterilisiert.
- Medizinische Behandlungen und andere notwendige Operationen wurden durchgeführt
- 180 Tiere wurden gegen Parasiten behandelt.
- Bei 11 Tieren wurden Proben für Studien über Vektoren und durch Vektoren übertragene Krankheiten entnommen.
- Alle sterilisierten Tiere wurden mit einer Tätowierung und/oder einer Ohrkerbe gekennzeichnet.
- Alle sterilisierten Tiere, die an der Kampagne teilnahmen, wurden mit einem Halsband versehen.
- Für Tiere, die nicht an der Kampagne teilnahmen, wurden Aufklärungsmaßnahmen und Parasitenbehandlungen an der Haustüre durchgeführt.



*Abbildung 2 und 3 - Fajã ist eine der bekanntesten Hündinnen auf Brava. Sie lebt in Nova Sintra, wird von vielen Menschen versorgt und begleitet Wanderer auf ihren Spaziergängen auf der Insel. Das Foto links stammt aus der Zeit nach ihrem Wurf im Jahr 2019, als sie auf der Suche nach Futter war. Im Oktober 2021 wurde sie schließlich sterilisiert. Seither freut sie sich immer sehr, uns zu sehen und taucht jedes Mal auf, wenn wir auf einer Kampagne in Nova Sintra sind, um ihre Parasitenbehandlung und viel Zuneigung zu erhalten. Das Foto auf der rechten Seite wurde im Oktober 2022 bei einem ihrer Besuche aufgenommen.*



Abbildung 4 - Tripod (stehend) wurde im Oktober 2019 die linke vordere Gliedmaße amputiert, nachdem sie mit einer offenen Fraktur zur Kampagne gekommen war. Seitdem ist es eine Freude, sie bei jedem unserer Besuche in Brava zu sehen. Sie lebt in Nova Sintra, wird von mehreren Menschen versorgt und hat einen unzertrennlichen Freund (auf der Mauer).



Abbildung 5 - Strelinha wurde im Oktober 2022 sterilisiert, doch einige Tage nach dem Eingriff trat eine Komplikation auf. Es gelang ihr, die Nähte zu öffnen! Nach der Stabilisierung und der Verabreichung von Medikamenten führten wir eine Notoperation durch, um das gesamte Gewebe gründlich zu reinigen und die Nähte ordnungsgemäß zu schließen. Als wir im Juli 2023 auf die Insel zurückkehrten, war es wunderbar, sie bei guter Gesundheit und glücklich in ihrem Haus in Fajã D'água zu sehen.

## 1.2 Allgemeine Tätigkeiten (2016-2023)

- Bisher wurden auf der Insel Brava **7 Sterilisations- und Behandlungskampagnen** durchgeführt, bei denen insgesamt 1.304 Tiere sterilisiert wurden (siehe Tabelle 1).
- Die Kampagnen wurden im Laufe der Jahre entsprechend dem festgestellten Bedarf und den logistischen Möglichkeiten an **verschiedenen Orten** durchgeführt (siehe Tabelle 2).
- Seit 2021 werden in Schulen **Sensibilisierungsmaßnahmen** zu den Themen Tierschutz, grundlegende Tierpflege und öffentliche Gesundheit durchgeführt. Bislang haben wir über 300 Kinder erreicht.
- Im Jahr 2022 führten wir eine **Haus-zu-Haus-Befragung** durch und schätzten, dass es auf der Insel Brava 1.007 Hunde gibt, mit einem Verhältnis von Hund zu Mensch von 1:5.
- Im Jahr 2022 veranstalteten wir unter der Leitung des Ausbilders Brian Faulkner einen **Schulungskurs zum Thema „Einfangen von streunenden Hunden und Katzen“** mit 17 Teilnehmer\*innen von drei Inseln (Brava, Fogo und Santiago). Die Präsenzausbildung dauerte 5 Tage und umfasste sowohl theoretische als auch praktische Elemente. Ziel war es, den Teilnehmer\*innen Teamarbeit, Fangstrategien, die Beurteilung des Tierverhaltens, den Umgang mit Fangrüstung sowie Verhalten, das Sicherheit von Mensch und Tier sicherstellt, zu vermitteln.
- Die Hunde- und Katzenpopulationen auf der Insel weisen einen guten allgemeinen Gesundheitszustand, eine gute Körperkondition und ein geringes Maß an Parasitenbefall auf. Nur wenige Tiere werden auf öffentlichen Straßen beobachtet, und die meisten der beobachteten Tiere sind bereits sterilisiert. **Dies ist das Ergebnis von 7 Jahren Arbeit.**



Tabelle 1 - Details zu Art und Geschlecht der zwischen 2016 und 2023 sterilisierten Tiere

Datum	Anzahl der Kampagnentage	Sterilisationen				GESAMT
		Hunde		Katzen		
		Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	
März 2016	4	73	63	14	8	158
Dezember 2016	4	64	51	14	7	136
November 2017	5	61	69	8	4	142
September 2019	4	78	66	24	7	175
Oktober 2021	8	90	76	41	23	230
Oktober 2022	14	106	122	74	71	373
Juli 2023	4	16	29	22	23	90
<b>GESAMT</b>	<b>43</b>	<b>482</b>	<b>472</b>	<b>197</b>	<b>142</b>	<b>1304</b>

Tabelle 2 – Details zu den Kampagnenorten und der Anzahl der dort sterilisierten Tiere

Ort	März 2016	Dezember 2016	November 2017	September 2019	Oktober 2021	Oktober 2022	Juli 2023
Cachaço			26			25	
Campo Baixo			26				
Cova Joana					32		
Cova Rodela			28	51	19	17	
Fajã D'água						13	
Furna					43	52	19
Lem					30	31	
Lomba						18	
Mato			34			37	
Mato Grande						53	
N. S. Monte				45	47	55	28
Nova Sintra			28	79	59	72	43
<b>GESAMT</b>	<b>158</b>	<b>136</b>	<b>142</b>	<b>175</b>	<b>230</b>	<b>373</b>	<b>90</b>

## 2. Insel Fogo, Kap Verde

Die Insel Fogo, die zur Sotavento-Gruppe der Kapverden gehört (15° 03' N und 14° 48' N, 24° 16' W und 24° 30' W), ist eine Vulkaninsel mit einer Fläche von 476 km<sup>2</sup> und einer geschätzten Bevölkerung von 66 500 Einwohner\*innen, die sich auf drei Gemeinden verteilen: São Filipe, Mosteiros und Santa Catarina. Fogo war die zweite Insel der Kapverden, die besiedelt wurde, und São Filipe ist die drittälteste Stadt des Archipels. Die Insel ist vor allem für den höchsten Berg der Kapverden - den Pico do Fogo - mit einer Höhe von 2.829 Metern - bekannt. Die letzte Eruption fand am 23. November 2014 statt. Es handelt sich um eine relativ isolierte Insel ohne internationalen Flughafen und mit wenigen Flug- oder Schiffsverbindungen zu den anderen Inseln. Für uns ist außerdem relevant, dass es auf der Insel keine\*n ständige\*n Tierärzt\*in gibt.

Seit 2021 führt der Verein Bons Amigos in der Gemeinde São Filipe ein Programm zur Kontrolle der Hunde- und Katzenpopulation auf der Insel durch; in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtrat, der Delegation des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt (MAA) der Insel Fogo und der Naturschutz-NGO Projecto Vitó.

### 2.1 Aktivitäten 2023

Zwischen dem 26. Juni und dem 7. Juli 2023 war ein fünfköpfiges Team von uns auf der Insel Fogo, in der Gemeinde São Filipe, und nahm an der dritten Sterilisationskampagne auf dieser Insel teil (Abbildung 6).



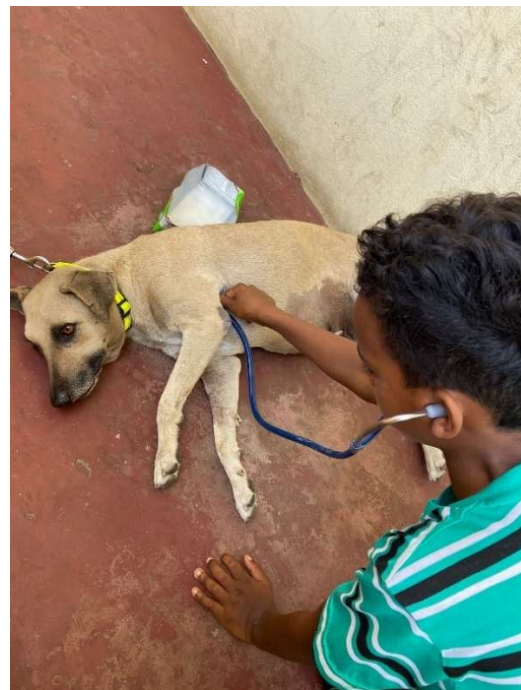
Abbildung 6 – Team Bons Amigos Internacional: Lara Baptista, Valentina Schuster, Alice Matos, Jersley Fortes und Gilson Lopes. Außerdem nahmen Bemvindo Teixeira, Edmilson Ribeiro, Manuel Gonçalves und Marcos Barbosa von der Gemeindeverwaltung São Filipe und Helga Amado, eine Freiwillige auf Fogo, teil.



- Während der Kampagne wurden insgesamt 290 Tiere untersucht, die entweder in Besitz waren oder auf der Straße eingefangen wurden (siehe Abbildungen 7 und 8).
- 64 Tiere wurden zu Hause abgeholt und 74 Tiere wurden auf der Straße aufgegriffen.
- 234 Tiere wurden sterilisiert.
- Weitere notwendige Behandlungen und Operationen wurden durchgeführt.
- 283 Tiere wurden gegen Parasiten behandelt.
- Von 52 Tieren wurden Proben für die Erforschung von Vektoren und von durch Vektoren übertragene Krankheiten entnommen.
- Alle sterilisierten Tiere wurden mit einer Tätowierung und/oder einer Ohrkerbe gekennzeichnet.
- Allen während der Kampagne sterilisierten Tieren wurden Halsbänder angelegt.
- In Zusammenarbeit mit dem Atelier Beto Diogo und dem Künstler Anderson Fernandes wurde eine Sensibilisierungskampagne durchgeführt, die die Entwicklung eines Gemäldes umfasste, das später zur Sensibilisierung während der Kampagne verwendet wurde. Auch andere Freizeitaktivitäten wie Spiele, Musik und Geschichtenerzählen wurden angeboten.
- Eine Zählung der Straßenhunde wurde mit der Talea-App durchgeführt.
- Insgesamt weisen die Hunde- und Katzenpopulationen in der Gemeinde einen guten allgemeinen Gesundheitszustand auf, mit einer guten Körperkondition. Die meisten Tiere sind von Parasiten befallen, und mehrere zeigten Symptome von Zeckenfieber. Darüber hinaus wurden 16 Patienten mit Sticker-Sarkom beobachtet und behandelt. Es gibt immer noch unsterilisierte Tiere auf öffentlichen Straßen, und es gibt Berichte über Hundeangriffe auf Vieh und Wildtiere (Meeresschildkröten und Vögel) in einigen Ortschaften.



*Abbildung 7 - Dieses Weibchen lebt in einer Autowerkstatt. Sie wurde mit Hilfe des Werkstattbesitzers eingefangen und zur Kampagne gebracht. Bei der Untersuchung wurde bei ihr ein Sticker-Sarkom diagnostiziert, und es wurde festgestellt, dass sie stillte. Wir können uns kaum vorstellen, welche Beschwerden eine solche Masse verursachen kann, besonders nach der Geburt. Sie wurde sterilisiert und erhielt eine Behandlung. Dieses Bild wurde am Tag der zweiten Behandlung aufgenommen und zeigt eine deutliche Verkleinerung des Tumors.*



*Abbildung 8 - Die meisten Tiere auf Kap Verde sind freundlich. Wir nutzen die Kampagnen und die Besuche von Kindern, um ihnen zu zeigen, dass auch Tiere ein schlagendes Herz haben, genau wie wir, und dass sie Gefühle wie Freude, Angst und Traurigkeit empfinden.*



## 2.2 Allgemeine Tätigkeiten (2021-2023)

- Bisher wurden in der Gemeinde São Filipe auf der Insel Fogo drei **Sterilisierungs- und Behandlungskampagnen** durchgeführt, bei denen insgesamt **875 Tiere auf der Insel sterilisiert** wurden (siehe Tabelle 3);
- Die Kampagnen wurden im Laufe der Jahre je nach festgestelltem Bedarf und logistischen Möglichkeiten an **verschiedenen Orten** durchgeführt (siehe Tabelle 4);
- Seit 2022 werden **Sensibilisierungsmaßnahmen** durchgeführt, die sich auf den Tierschutz, die grundlegende Versorgung von Tieren und die öffentliche Gesundheit konzentrieren.
- Im Jahr 2023 begannen wir mit der **Überwachung der Straßenhundepopulation in der Stadt São Filipe**, indem wir halbjährliche Zählungen entlang eines bestimmten Abschnittes mithilfe der Talea-App durchführten. Diese Zählung ist nicht repräsentativ für die gesamte Stadt und ermöglicht keine allgemeine Schätzung der Hundepopulation. Ziel ist es, Veränderungen der Anzahl und des Gesundheitszustands der Hundepopulation im Laufe der Zeit zu überwachen.

Tabelle 3 - Details zu Arten und Geschlechtern der zwischen 2021 und 2023 sterilisierten Tiere.

Datum	Anzahl der Kampagnentage	Sterilisationen				Art und/oder Geschlecht unbekannt	GESAMT
		Hunde		Katzen			
		Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich		
<b>August 2021</b>	13	121	224	54	41	14	<b>454</b>
<b>März 2022</b>	6	62	73	29	23	0	<b>187</b>
<b>Juli 2023</b>	11	78	86	47	23	0	<b>234</b>
<b>GESAMT</b>	<b>30</b>	<b>261</b>	<b>383</b>	<b>130</b>	<b>87</b>	<b>14</b>	<b>875</b>

Tabelle 4 - Details zu den Kampagnenorten, in denen die Sterilisationen jeweils durchgeführt wurden, und der Anzahl der dort sterilisierten Tiere.

Ort		August 2021	März 2022	Juni 2023
<b>Stadt</b>	<b>São Filipe</b>	176	125	180
<b>Nord - São Filipe</b>	<b>São Jorge</b>	51	34	
	<b>Ribeira Filipe/Galinheiro</b>	19		
	<b>Inhuco</b>		13	
<b>Süd - São Filipe</b>	<b>Patim</b>	69		35
	<b>Jardim</b>	47		19
	<b>Monte Largo</b>	16		
	<b>Monte Grande</b>	37	15	
	<b>Luzia Nunes</b>	39		
<b>GESAMT</b>	<b>454</b>	<b>187</b>	<b>234</b>	

### 3. Insel São Nicolau, Kap Verde

Die Insel São Nicolau in der Region *Barlavento* der Kapverden (16° 29' N und 16° 40' N, 24° 00' W und 24° 25' W) ist eine gebirgige Insel mit einer Fläche von 242 km<sup>2</sup> und einer geschätzten Bevölkerung von 12.000 Einwohner\*innen. Sie ist in zwei Gemeinden unterteilt: Ribeira Brava und Tarrafal de São Nicolau, wobei etwa 5.000 Einwohner aus der Gemeinde Tarrafal de São Nicolau stammen. Die Insel ist relativ isoliert, verfügt über keinen internationalen Flughafen und hat nur wenige Luft- oder Seeverbindungen zu anderen Inseln. Außerdem gibt es keine\*n ständige\*n Tierärzt\*in auf der Insel.

Seit 2023 leitet Bons Amigos (mit Sitz in Österreich) ein Programm zur Kontrolle der Hunde- und Katzenpopulation auf der Insel São Nicolau, in der Gemeinde Tarrafal de São Nicolau, in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtrat und der Delegation des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt (MAA) der Insel São Nicolau.

#### 3.1 Februar 2023

Zwischen dem 28. Februar und dem 11. März 2023 war ein sechsköpfiges Team der Bons Amigos in der Gemeinde Tarrafal auf der Insel São Nicolau und nahm an der ersten Sterilisationskampagne auf dieser Insel teil (Abbildung 9).



Abbildung 9 – Das sechsköpfige Team der Bons Amigos Internacional: Lara Baptista, Valentina Schuster, Alice Matos, Verena Riedherr, Gilson Vieira und Gilson Lopes, wurde von Francisco Soares, Jaime Silva, Emerson Duarte und Avelino Santiago von der Stadtverwaltung von Tarrafal de São Nicolau unterstützt.

- Während der Kampagne wurden insgesamt 381 Tiere untersucht, die entweder in Besitz waren oder auf der Straße eingefangen wurden (siehe Abbildungen 10 und 11).
- 24 Tiere wurden in ihren Wohnungen abgeholt und 45 auf der Straße aufgegriffen.
- 329 Tiere wurden sterilisiert.
- Weitere Behandlungen und notwendige Eingriffe wurden durchgeführt.
- 380 Tiere wurden gegen Parasiten behandelt.
- Von 67 Tieren wurden Proben für die Erforschung von Vektoren und von durch Vektoren übertragene Krankheiten entnommen.
- Alle sterilisierten Tiere wurden mit einer Tätowierung und/oder Ohrekerbe gekennzeichnet.
- Alle sterilisierten Tiere, die an der Kampagne teilnahmen, erhielten ein Halsband.
- Bei Schulbesuchen wurden mehr als 215 Kinder und Jugendliche erreicht.
- Eine Zählung der Straßenhunde wurde mithilfe der Talea-App durchgeführt.
- Insgesamt weisen die Hunde- und Katzenpopulationen in der Gemeinde einen guten allgemeinen Gesundheitszustand auf, mit einer guten Körperkondition. Bei etwa der Hälfte der erfassten Tiere wurden Zecken und/oder Flöhe festgestellt. Sieben Tiere zeigten Symptome des Zeckenfiebers und acht Tiere zeigten Symptome der Sarkoptesräude und wurden dementsprechend behandelt.
- Nachdem es in der Vergangenheit zu Vergiftungen von mehreren Hunden auf der Straße kam, können wir zurzeit berichten, dass es keine neuen Hinweise auf Tierversgiftungen gibt.



Abbildung 10 - Das Einfangteam: Gilson Lopes von Bons Amigos Cabo Verde sowie Francisco Soares und Jaime Silva von der Stadtverwaltung von Tarrafal de São Nicolau.



Abbildung 11 - José Freitas, Präsident des Stadtrats von Tarrafal de São Nicolau, und Lara Baptista von Bons Amigos Internacional, nach der Unterzeichnung des Kooperationsprotokolls zwischen den oben genannten Institutionen.

### 3.1 Oktober 2023

Zwischen dem 10. und dem 21. Oktober 2023 war ein siebenköpfiges Team der Bons Amigos in der Gemeinde Tarrafal auf der Insel São Nicolau um an der zweiten Sterilisationskampagne auf dieser Insel teilzunehmen (Abbildung 12).



Abbildung 12 - Siebenköpfiges Team von Bons Amigos Internacional: Lara Baptista, Verónica Cabral, Cristina Monteiro, Filipa Valente, Rita Jorge, Danielson Aldevino und Marísia Lopes. Zusammen mit einigen Teilnehmer\*innen des Kurses „Hundetraining für Ausbilder\*innen“: Francisco Soares, Bemvindo Sequeira, Belisário Rosário, Jersley Fortes, Inês Oliveira und Filipa Oliveira, sowie die Ausbilderin Maria Batista.

- Insgesamt wurden 234 Tiere untersucht, die entweder in Besitz waren oder auf der Straße eingefangen wurden (siehe Abbildungen 16 und 17).
- 22 Tiere wurden von ihren Wohnungen abgeholt, 18 Tiere wurden auf der Straße eingefangen.
- 124 Tiere wurden sterilisiert.
- Weitere Behandlungen und notwendige Eingriffe wurden durchgeführt.
- 243 Tiere wurden gegen Parasiten behandelt.
- Von 63 Tieren wurden Proben für die Erforschung von Vektoren und von durch Vektoren übertragene Krankheiten entnommen.
- Alle sterilisierten Tiere wurden mit einer Tätowierung und/oder einer Ohrkerbe gekennzeichnet.
- Alle während der Kampagne sterilisierten Tiere erhielten Halsbänder.
- Es wurden verschiedene Sensibilisierungsmaßnahmen durchgeführt, darunter Schulbesuche, Wandmalerei und Filmvorführungen, an denen über 570 Kinder und Jugendliche teilnahmen (Abbildungen 13 bis 15).
- Mit der Ausbilderin Maria Batista wurde der Kurs „Hundetraining für Ausbilder\*innen“ begonnen, an dem 7 Teilnehmer\*innen von drei Inseln (São Nicolau, Santo Antão und Santiago) teilnehmen. Die Ausbildung dauert 6 Monate und umfasst insgesamt 75 Stunden und wird sowohl persönlich vor Ort als auch online durchgeführt. Die Bewertung und der Abschluss des Kurses finden zwischen dem 2. und 6. April 2024 statt.
- Eine Zählung der Straßenhunde wurde mithilfe der Talea-App durchgeführt.
- Insgesamt sind die Hunde- und Katzenpopulationen in der Gemeinde in einem guten allgemeinen Gesundheitszustand und in guter körperlicher Verfassung. Etwa 43 % der beobachteten Tiere hatten Zecken und/oder Flöhe. 10 Tiere mit Symptomen des Zeckenfiebers und 3 Tiere mit Symptomen der Sarkoptesräude wurden entdeckt und behandelt.

- Leider liegen uns Berichte über Vergiftungen von Straßenhunden durch Privatpersonen vor.



Abbildung 13 - Cristina Monteiro hält vor einer Klasse der Lucilia Freitas Volksschule einen Vortrag über grundlegende Versorgung von Tieren.



Abbildung 14 – Belisário Rosário hält vor einer Klasse der Lucilia Freitas Volksschule einen Vortrag über Zecken.



Abbildung 15 – Schüler\*innen des Educarte-Projekts helfen dem Künstler Janilson Faria beim Malen eines Wandbildes.



Abbildung 16 – Princesa erschien am ersten Tag der Kampagne mit einer Fleischwunde, nachdem sie von einem anderen Hund gebissen worden war. Wir führten die Sterilisation und den Wundverschluss durch, und sie ging mit einem maßgeschneiderten Schutzanzug nach Hause. Ihr Besitzer brachte sie jeden Tag zur Nachuntersuchung und zur Verabreichung von Medikamenten zur Kampagne.



Abbildung 17 – Susu wurde im März 2023 während der ersten Kampagne sterilisiert. Diesmal kam er vorbei, um eine Behandlung gegen Parasiten und eine Leine abzuholen, damit er mit seiner Besitzerin spazieren gehen kann.

### 3.3 Allgemeine Tätigkeiten (2023)

- Bis heute wurden in der Gemeinde Tarrafal in São Nicolau **zwei Sterilisations- und Behandlungskampagnen** durchgeführt, bei denen insgesamt **453 Tiere sterilisiert wurden** (Tabelle 5);
- Die Kampagnen wurden je nach festgestelltem Bedarf und den logistischen Möglichkeiten an **verschiedenen Orten** durchgeführt (siehe Tabelle 6);
- Im Zuge beider Kampagnen wurden **Sensibilisierungsmaßnahmen** durchgeführt, die sich auf den Tierschutz, die grundlegende Versorgung von Tieren und die öffentliche Gesundheit konzentrierten. Bislang haben wir über 785 Kinder und Jugendliche erreicht.



- Im Jahr 2023 begannen wir mit der **Überwachung der Straßenhundepopulation in der Stadt Tarrafal** durch halbjährliche Zählungen der Population in einem bestimmten Bereich mithilfe der Talea-App. Diese Zählung ist nicht repräsentativ für die gesamte Stadt und ermöglicht keine allgemeine Schätzung der Hundepopulation. Ziel ist es, Veränderungen der Anzahl und des Gesundheitszustands der Hundepopulation im Laufe der Zeit zu überwachen.
- Im Oktober 2023 haben wir den **Kurs „Hundetraining für Trainer\*innen“** gestartet. Ziel dieses Kurses ist es, Menschen, die sich für Tiere in Kap Verde interessieren, die Möglichkeit zu geben, das natürliche Verhalten von Hunden zu verstehen und Fähigkeiten zu erwerben, die es ihnen ermöglichen, Tierbesitzer\*innen zu helfen, ihre Tiere besser zu verstehen, unerwünschte Verhaltensweisen zu ändern und das Wohlergehen der Tiere zu verbessern. Nach der Schulung sollten die Teilnehmenden in der Lage sein, einen grundlegenden Trainingsplan für Gehorsam und Verhaltensänderung zu planen und umzusetzen und dabei die für die jeweilige Situation geeignete Methode anzuwenden. **Wir bilden Hundetrainer\*innen auf den Kapverden aus**, um dazu beizutragen, dass weniger Tiere aufgrund von Verhaltensproblemen ausgesetzt werden.

Tabelle 5 - Details zu Art und Geschlecht der in der 1. und 2. Kampagne sterilisierten Tiere.

Datum	Anzahl an Kampagnentagen	Sterilisationen				GESAMT
		Hunde		Katzen		
		Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	
<b>März 2023</b>	11	145	139	25	20	<b>329</b>
<b>Oktober 2023</b>	11	29	39	28	28	<b>124</b>
<b>GESAMT</b>	<b>22</b>	<b>174</b>	<b>178</b>	<b>53</b>	<b>48</b>	<b>453</b>

Tabelle 6 – Details zu den Kampagnenorten, in denen die Sterilisationen jeweils durchgeführt wurden, und der Anzahl der dort sterilisierten Tiere.

Ort	März 2023	Oktober 2023
<b>Cidade do Tarrafal</b>	233	124
<b>Praia Branca</b>	44	
<b>Ribeira Prata</b>	12	
<b>Hortelã</b>	22	
<b>Cabeçalinho</b>	18	
<b>GESAMT</b>	<b>329</b>	<b>124</b>



## 4. Insel Boa Vista, Kap Verde

Boa Vista, eine Insel und Gemeinde in der Region *Barlavento* der Kapverden (15° 58' N und 16° 13' N, 22° 40' W und 22° 58' W), ist mit einer Fläche von 620 km<sup>2</sup> und einer geschätzten Bevölkerung von 12 600 Einwohnern die drittgrößte Insel des Landes. Sie ist bekannt für ihre ausgedehnten Strände und den regen Tourismus. Die Insel verfügt über einen internationalen Flughafen und mehrere Flug- und Schiffsverbindungen zu den anderen Inseln. Auf der Insel gibt es eine private Tierklinik mit einem Tierarzt und die NGO Associação Nerina, die im Tierschutzbereich tätig ist.

Im Jahr 2023 reiste ein Mitglied unseres Teams auf die Insel Boa Vista, um eine von der Associação Nerina organisierte Sterilisationskampagne zu unterstützen. Die Kampagne fand vom 20. bis 24. Februar statt. Dabei wurden 140 auf der Straße eingefangene Tiere (82 Katzen und 58 Hunde) sterilisiert und entwurmt sowie zusätzliche Behandlungen und notwendige chirurgische Eingriffe durchgeführt.

## 5. Flores, Azoren, Portugal

Die Insel Flores befindet sich in der Westgruppe des Azoren-Archipels (39° 28' N, 31° 13' W). Es handelt sich um eine gebirgige Insel mit einer Fläche von 141,7 km<sup>2</sup> und einer geschätzten Bevölkerung von 3.739 Einwohner\*innen, die sich auf zwei Gemeinden verteilen: Santa Cruz das Flores und Lajes das Flores. Letztere ist der westlichste Punkt Portugals und Europas. Im Jahr 2009 wurden das gesamte Gebiet der Insel und das angrenzende Meeresgebiet in das UNESCO-Weltnetz der Biosphärenreservate aufgenommen. Sie gilt als eine der schönsten Inseln des Archipels. Allerdings führen instabile Wetterverhältnisse, starke Regenfälle und starke Winde zu unregelmäßigen Luft- und Seeverbindungen. Der Hafen von Lajes das Flores - der einzige Handelshafen der Insel - wurde im Oktober 2019 vom Hurrikan Lorenzo zerstört, was zu anhaltenden Versorgungsengpässen für die Bevölkerung führt. Auf der Insel gibt es eine Tierarztpraxis, die in Teilzeit arbeitet. Darüber hinaus ist Lajes die einzige Gemeinde mit einer offiziellen Tiersammelstelle, die derzeit vorübergehend nicht durch städtisches Personal besetzt ist.

Seit Mai 2023 arbeiten wir mit der Gemeinde Santa Cruz das Flores, der Gemeinde Lajes das Flores, der Associação Animais de Rua und Veterinários Sem Fronteiras (Tierärzte ohne Grenzen) Portugal (VSF-PT) zusammen, um ein Programm zum Management der Katzenpopulation auf der Insel zu organisieren und umzusetzen. In Zusammenarbeit mit VSF-Portugal sind wir für die Organisation, Verwaltung und Durchführung aller medizinischen Aspekte der TNR-Kampagne („Trap-Neuter-Return“ (zu Deutsch: „Fangen-Sterilisieren-Zurückbringen“)) verantwortlich. Unser Team besuchte die Insel Flores im Jahr 2023 zwei Mal, um an den TNR-Kampagnen teilzunehmen.

### 3.1 Mai 2023

Zwischen dem 29. April und dem 9. Mai 2023 war ein vierköpfiges Team von uns in Zusammenarbeit mit VSF-PT auf der Insel Flores, um an der ersten TNR-Kampagne auf der Insel teilzunehmen (Abbildung 18).



Abbildung 18 - Von links nach rechts: Cristina Monteiro, Alice Matos, Lara Baptista und Verónica Cabral. Das Team von Bons Amigos Internacional und Veterinários Sem Fronteiras Portugal während der ersten Kampagne auf der Insel Flores.

- Insgesamt wurden 443 Katzen vom Veterinärteam untersucht (Abbildungen 19 und 20).
- Sterilisationen und Behandlungen gegen Parasiten wurden bei 427 Katzen durchgeführt.
- 35 trächtige und mehr als 50 säugende Weibchen wurden sterilisiert.
- Weitere Behandlungen und notwendige chirurgische Eingriffe wurden durchgeführt.
- 9 Hündinnen mit Besitzer\*innen wurden untersucht, sterilisiert und gegen Parasiten behandelt, da es vor Ort keine Sterilisationsmöglichkeiten gibt.
- Von 98 Tieren wurden Proben für Studien entnommen.
- Alle sterilisierten Katzen wurden mit Mikrochips und Ohrkerben gekennzeichnet.
- Das Einfangen und die Rückführung der Tiere wurden von den Gemeinden und der Associação Animais de Rua durchgeführt.



Abbildung 19 – Medizinisches Team



Abbildung 20 – Weibliche Katze, die während der Kampagne sterilisiert wurde.

### 3.2 September 2023

Zwischen dem 9. und 16. September 2023 war ein fünfköpfiges Team von uns in Zusammenarbeit mit VSF-PT auf der Insel Flores, um an der zweiten TNR-Kampagne auf der Insel teilzunehmen (Abbildung 21).



Abbildung 21 – Das Team von Associação Bons Amigos Internacional und Veterinários Sem Fronteiras Portugal während der zweiten Kampagne auf der Insel Flores (von links nach rechts): Raquel Santos, Lara Baptista, Cristina Moreira, Verónica Cabral und Beatriz Martins.

- Insgesamt wurden 330 Katzen untersucht.
- 318 Katzen wurden sterilisiert und gegen Parasiten behandelt.
- 16 trächtige und mehr als 24 säugende Weibchen wurden sterilisiert.
- Weitere notwendige Behandlungen und Operationen wurden durchgeführt (siehe Abbildungen 22 bis 24).
- 7 Hunde mit Besitzer\*innen wurden untersucht, sterilisiert und gegen Parasiten behandelt, da es auf der Insel keine Sterilisationsmöglichkeiten gibt.
- Bei 34 Tieren wurden Proben für Studien entnommen.
- Alle sterilisierten Katzen wurden mit einem Mikrochip und einer Ohrkerbe am linken Ohr gekennzeichnet.
- Das Einfangen und die Rückführung der Tiere wurden von den Gemeinden und der Associação Animais de Rua durchgeführt.



Abbildung 22 – Dieser Kater gehört zu einer Kolonie und zeigte Symptome, die auf ein Plattenepithelkarzinom (SCC) an den Rändern beider Ohren hinweisen. Wir führten eine beidseitige Teilamputation der Ohren durch. Er erholte sich gut und wurde nach einigen Tagen der Beobachtung und Medikation in die Kolonie zurückgebracht.



Abbildung 23 und 24 – Indy wurde während der Kampagne auf der Straße gefunden, mit irreversiblen ophthalmologischen Veränderungen (Foto links). Wir entschieden uns für eine beidseitige Enukleation. Der Eingriff verlief gut, und glücklicherweise wurde Indy adoptiert, mit der Zusicherung, dass sie einen sicheren Platz haben würde, um sich zu erholen und zu wachsen. Vor kurzem erhielten wir ein aktuelles Foto von Indy (Foto rechts) und die Rückmeldung, dass es ihr gut geht und sie sich sehr gut an ihren Zustand angepasst hat.





### 3.2 Allgemeine Tätigkeiten (2023)

- Bislang wurden auf der Insel Flores **zwei TNR-Kampagnen** durchgeführt, in deren Rahmen insgesamt **761 Tiere (Hunde und Katzen) sterilisiert wurden** (siehe Tabelle 7).
- Die chirurgischen Eingriffe wurden in der offiziellen Sammelstelle von Lajes durchgeführt. Die Katzen wurden an Orten eingefangen, die zuvor im Rahmen der von den Gemeinden durchgeführten Erhebung und mit Unterstützung von Betreuer\*innen ermittelt worden waren (siehe Tabelle 8).
- Im Laufe des Jahres 2023 wurden alle Gemeinden der Insel abgedeckt. Allerdings wurde jede Kolonie nur in einer der Kampagnen behandelt. Das bedeutet, dass die im April/Mai und September festgestellten Würfe in Zukunft eine Intervention erfordern, um eine unerwünschte Vermehrung dieser Jungtiere zu verhindern.

Tabelle 7 - Details zu Art und Geschlecht der während der beiden Kampagnen sterilisierten Tiere.

Datum	Anzahl der Kampagnentage	Sterilisationen				GESAMT
		Hunde		Katzen		
		Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	
<b>Mai 2023</b>	11	9	0	234	193	<b>436</b>
<b>September 2023</b>	8	5	2	187	131	<b>325</b>
<b>GESAMT</b>	<b>19</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>421</b>	<b>324</b>	<b>761</b>

Tabelle 8 - Detaillierte Angaben zu den Gebieten, in denen die Katzen während der Sterilisationskampagne eingefangen wurden, und zur Anzahl der sterilisierten Katzen in jedem Gebiet.

Ort		Mai 2023	September 2023
<b>Município das Lajes das Flores</b>	Costa do Lajedo		7
	Fajã Grande	67	1
	Fajãzinha	28	
	Fazenda	42	2
	Lajedo	47	
	Lajes das Flores	5	101
	Lomba	61	
	Mosteiro	12	2
<b>Município de Santa Cruz das Flores</b>	Caveira	8	6
	Cedros	22	7
	Ponta Delgada	37	17
	Santa Cruz das Flores	98	175
<b>GESAMT</b>	<b>427</b>	<b>318</b>	



## AUFBAU UND ERWEITERUNG VON KAPAZITÄTEN

- Vom 15. bis 20. Januar 2023 nahm eine unserer Tierärzt\*innen an einer praktischen chirurgischen Schulung teil, die von International Veterinary Consultants (IVC) und Associação pela Redução Populacional e Abandono de Cães e Gatos (ARPA) organisiert wurde. Die Schulung fand in Vila Nova de Poiares, Portugal, statt.
- Vom 28. bis 30. September 2023 nahmen wir am 29. Weltkongress für Echinokokkose teil, auf dem wir das Paper „Transmission of Echinococcus granulosus sensu lato genotype 7 in Cape Verde“ präsentierten. Der Kongress fand in Bishkek, Kirgisistan, statt.
- Eine unserer Tierärzt\*innen hat zwischen dem 14. November und dem 14. Dezember 2023 ein Zertifikat für pädagogische Kompetenzen (CCP) erworben. Die Ausbildung wurde bei Phmais in Lissabon, Portugal, durchgeführt.
- Unsere Mitarbeiter\*innen und Freiwilligen werden vor und während unserer Einsätze fortlaufend geschult. Unser Ziel ist es, bei jedem Einsatz ein gut vorbereitetes Team zu haben, das die Ziele, Vorlieben und Herausforderungen der einzelnen Teammitglieder berücksichtigt. Während der Einsätze ist jede Abteilung mit einem erfahrenen Mitglied und einem unterstützenden Mitglied besetzt, das sich in Ausbildung befindet. Die Einbindung eines lokalen Teams ist unerlässlich.

## FORSCHUNG UND ÜBERWACHUNG VON KRANKHEITEN

### 1. ONESVEC Projekt – Überwachung von Vektoren und von Vektoren übertragenen Krankheiten in Kap Verde

- Dieses Projekt ist das Resultat einer Zusammenarbeit zwischen dem portugiesischen Nationalen Gesundheitsinstitut Dr. Ricardo Jorge, dem Nationalen Gesundheitsinstitut in Kap Verde (INSACV) und dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt in Kap Verde (MAA) unter Beteiligung des Nationalen Instituts für landwirtschaftliche Forschung und Entwicklung (INIDA) und der Generaldirektion für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Viehzucht (DGASP). Weitere Partnerorganisationen in Kap Verde sind die Vereinigung Bons Amigos und das Nationale Institut für Meteorologie und Geografie (INMG);
- Das Projekt zielt darauf ab, das Wissen über Vektoren und durch Vektoren übertragene Krankheiten, die Auswirkungen auf Tiere und Menschen in Kap Verde haben, zu verbessern und zur Gesundheitsförderung beizutragen.
- Das Projekt wird von Aga Khan für drei Jahre finanziert und ist am 17. März 2022 angelaufen.
- Bons Amigos Internacional sammelt Zecken, Flöhe und biologische Proben von den Tieren, die während der Kampagnen untersucht werden.
- Bis Ende 2022 wurden Proben von 272 Wirten in Santiago, Brava, Fogo und Sal gesammelt.
- **Im Jahr 2023 haben wir Proben von 229 Wirten aus Boa Vista, Sao Nicolau, Fogo und Brava gesammelt.**



## 2. Forschung zu Sticker-Sarkomen (engl.: canine transmissible venereal tumor = CTVT) bei Hunden der University of Cambridge

- Seit 2021 arbeiten wir an einer Studie an der Universität Cambridge mit, die mit genetischen und molekularen Methoden die Entstehung, Entwicklung, Krankheitsdynamik und Wirtsinteraktionen der Sticker-Sarkome untersucht. Die Gruppe untersucht auch die genetischen Faktoren, die die Anfälligkeit eines Tiers für die Krankheit, die Pathogenese der Krankheit und die Reaktion auf die Behandlung beeinflussen. Ziel dieser Forschung ist es, zu verstehen, wie sich das Sticker-Sarkom entwickelt und an den Wirt/die Wirtin angepasst hat, Methoden zur Vorbeugung und Kontrolle der Krankheit zu entwickeln und Erkenntnisse über die Evolution von Krebs und die Dynamik von Krankheitserregern zu gewinnen.
- Die Bons Amigos beteiligen sich an der Studie, indem sie Proben von Tieren mit Sticker-Sarkom, einer Krankheit, die auf einigen kapverdischen Inseln immer noch verbreitet ist, sammeln.
- Bis Ende 2022 wurden Proben von 32 Wirten auf Santiago, Fogo und Sal entnommen. Auf Brava wurden keine Tiere mit Sticker-Sarkom gefunden.
- **Im Jahr 2023 wurden Proben von 13 Wirten auf der Insel Fogo gesammelt. Auf den Inseln Brava, Sao Nicolau und Boa Vista wurden keine Tiere mit Sticker-Sarkom gefunden.**

## 3. Pilotprojekt zu Vorkommen und Übertragung von Echinokokkose auf Kap Verde

- Dieses Projekt ist das Ergebnis einer Partnerschaft zwischen Bons Amigos, dem Institut für Parasitologie der Universität Zürich und dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt (MAA) Kap Verde.
- Proben wurden in Santiago, Fogo, Brava, Maio, São Vicente, Santo Antão, Boa Vista und Sal entnommen.
- Das Vorkommen von *Echinococcus granulosus sensu lato* G7 wurde in Umweltproben und Zysten bestätigt, die von Rindern und Schweinen in Santiago, São Vicente und Sal gesammelt wurden.
- Die Studienergebnisse wurden im Jahr 2023 veröffentlicht – Gonçalves Baptista L, Laurimäe T, Muchaamba G, et al. (2023) First isolation of *Echinococcus granulosus sensu lato* genotype 7 in the archipelago of Cape Verde. *Parasitology* 150(8):734-743. doi:10.1017/S003118202300046X
- Die Ergebnisse legen nahe, dass der Parasit durch die Umsetzung aufeinander abgestimmter und systematischer One-Health-Strategien bekämpft werden könnte. Unsere Empfehlung lautet daher, ein nationales Programm zum Management der Hundepopulation zu entwickeln, um die Kontrolle der Streunerbestände und die regelmäßige Entwurmung zu fördern. Dies sollte mit einer Verbesserung der sich auf veterinärmedizinische „Public Health“ beziehenden Bedingungen in Schlachthöfen und anderen Orten, an denen geschlachtet wird, kombiniert werden, insbesondere bei der Schlachtkörperinspektion und der ordnungsgemäßen Vernichtung von aussortierten Eingeweiden und Körpern.



#### 4. Studie über das Vorkommen von Salmonellen in der Geflügel- und Eierproduktion in Kap Verde

- Dieses Projekt ist eine Partnerschaft zwischen Bons Amigos Internacional, dem Institut für Lebensmittelsicherheit und -hygiene der Universität Zürich (UZ) und dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt (MAA) von Kap Verde. Ein Masterstudent der Veterinärmedizinischen Fakultät der UZ unterstützte das MAA-Team in Kap Verde bei der Probenentnahme.
- Ziel des Projekts war es, erste Informationen über die Prävalenz von Salmonellen in der industriellen oder halbindustriellen Geflügelproduktion auf der Insel Santiago zu sammeln. Die Geflügelproduktion ist ein wachsender Wirtschaftszweig in Kap Verde, der sich insbesondere auf die Eierproduktion konzentriert.
- Insgesamt wurden 47 Umwelt- und Fäkalproben aus 9 Betrieben entnommen.
- Das Vorhandensein von Salmonellen wurde in 5 Betrieben bestätigt (11 positive Proben von 47). Außerdem wurden 6 Serotypen nachgewiesen: Enteritidis, Rubislaw, Mbandaka, Muenster, Bredeney und Infantis.
- Da Serotypen festgestellt wurden, die ein Risiko für die öffentliche Gesundheit darstellen, wurde empfohlen, im MAA-Labor ein Verfahren zum Nachweis von Salmonellen einzuführen und einen Überwachungsplan zu erstellen.

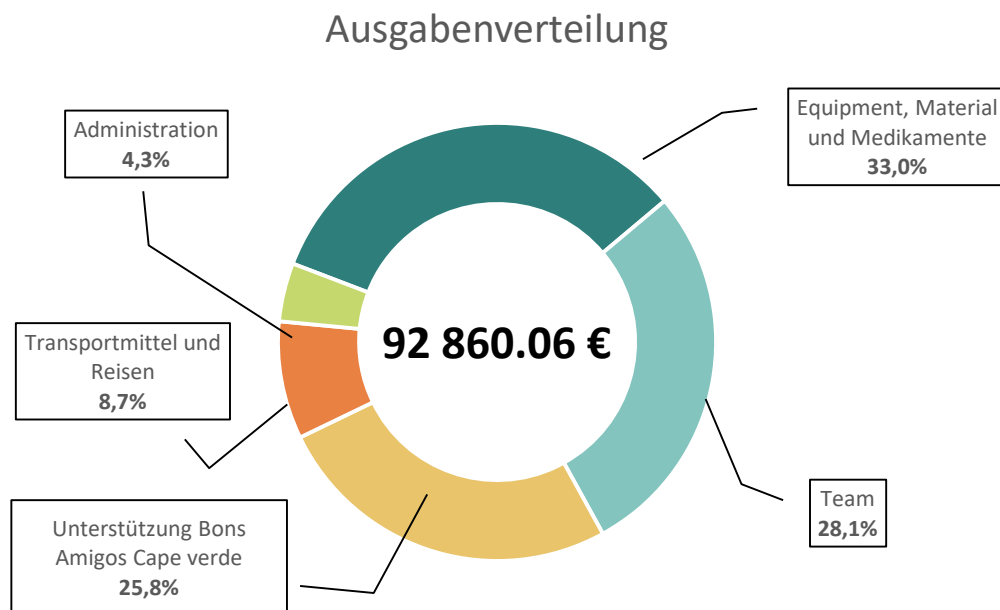
#### 5. Studie über *Cryptosporidium spp.* und *Giardia duodenalis* bei Hunden auf der Insel São Nicolau, Kap Verde

- Dieses Projekt ist eine Zusammenarbeit zwischen dem Verein Bons Amigos Internacional, der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Lissabon und dem MAA von Kap Verde.
- Kryptosporidiose und Giardiasis sind zwei Krankheiten, die durch diese Darmparasiten verursacht werden und die eine große Anzahl von Tierarten infizieren können. Einige Arten oder Genotypen sind zoonotisch.
- Ziel des Projekts ist es, die Prävalenz und die vorhandenen Arten und/oder Genotypen zu ermitteln.
- **Im Jahr 2023 wurden Proben von 48 Wirten auf der Insel São Nicolau entnommen.**



## FINANZBERICHT

Die Arbeit des Vereins wird zu 100% von privaten Spender\*innen und einer Stiftung finanziert. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 92.860,06 Euro ausgegeben. Die prozentualen Anteile der Ausgaben in den einzelnen Kategorien sind in Grafik 2 aufgeführt.



Grafik 2 - Beschreibung der im Jahr 2023 getätigten Ausgaben.

Der größte Teil des Budgets wurde für Material, Medikamente und Ausrüstung sowie deren Lagerung an einem sicheren Ort in Kap Verde ausgegeben (33,0 %). Alle Geräte und Materialien, die wir bisher hatten, wurden dem Verein Bons Amigos in Kap Verde überlassen. Daher mussten wir im Jahr 2023 eine Grundausrüstung sowie Medikamente und Verbrauchsmaterialien für unsere Kampagnen anschaffen.

Die Personalkosten machen ebenfalls einen erheblichen Teil des Jahreshaushalts aus (28,1 %). Dies ist vor allem auf die Notwendigkeit zurückzuführen, ein Team von Spezialist\*innen für Tiergesundheit zu beschäftigen, um hohe Standards bei der Versorgung und Behandlung der Tiere zu gewährleisten und die in Ausbildung befindlichen Teammitglieder zu betreuen. Wir arbeiten mit erfahrenen Fachleuten, die mit den Projekten, den Arbeitsmethoden, den Partnerorganisationen sowie den Menschen und Tieren in den einzelnen Gemeinden vertraut sind. Die Anwesenheit dieser Fachleute bei jedem Einsatz ist unerlässlich, um zu gewährleisten, dass die Arbeit sicher und qualitativ hochwertig durchgeführt wird und sich auf die Tiere und Menschen positiv auswirkt.

Darüber hinaus haben wir in das diesjährige Budget eine Unterstützung für den Verein Bons Amigos in Kap Verde aufgenommen, um sicherzustellen, dass er über die Mittel zur Fortsetzung seiner Arbeit verfügt.

Transport- und Reisekosten sind notwendig, da es in Kap Verde keine Fachleute in unserem Arbeitsgebiet gibt. Wir hoffen, diese Kosten mit der Zeit und durch die Ausbildung von Einheimischen senken zu können.



## SCHLUSSFOLGERUNGEN UND ZUKUNFTSPLÄNE

Im Jahr 2023 haben wir trotz aller Herausforderungen die geplanten Ziele erreicht. Wir setzten die Einsätze in den Gemeinden Brava und São Filipe in Zusammenarbeit mit unseren Partnern fort. In der Gemeinde Tarrafal auf der Insel São Nicolau initiierten wir ein Programm zum Populationsmanagement von Hunden und Katzen. Außerdem hatten wir die Gelegenheit, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, dem VSF-PT und den Animais de Rua an einem TNR-Programm auf der Azoreninsel Flores, Portugal teilzunehmen. Durch die Zusammenarbeit können wir bessere Ergebnisse beim Management der Hunde- und Katzenpopulationen erzielen und die negativen Folgen der Überpopulation, einschließlich der ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen, bekämpfen.

Im Laufe des Jahres haben wir insgesamt 1.678 Sterilisationen, 1.971 Behandlungen gegen Parasiten und andere notwendige medizinische und chirurgische Behandlungen bei Katzen und Hunden durchgeführt. Außerdem haben wir während der Kampagnen biologische Proben für die Erforschung von Parasiten- und Infektionskrankheiten gesammelt, deren Ergebnisse wichtige Informationen für unsere Arbeit liefern werden.

Die Einbeziehung der Bevölkerung ist entscheidend für einen nachhaltigen Wandel. Unser Ansatz umfasst die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Gemeinden, das Anhören der Herausforderungen, mit denen die einzelnen Gemeinden und Gruppen konfrontiert sind, und die Entwicklung von Lösungen, die die Ursachen des Problems angehen, in diesem Fall die Ursachen der Aussetzung und der Überpopulation von Straßentieren. Neben Sensibilisierungsmaßnahmen in Schulen und Kulturzentren, wo wir über 800 Kinder erreichten, führten wir auch Aktivitäten mit anderen Gruppen durch. Während der Kampagne standen wir in engem Kontakt mit Tierbesitzer\*innen, um sie über grundlegende Versorgung der Tiere und verantwortungsvolle Tierhaltung zu informieren, und organisierten Treffen mit Besitzer\*innen von landwirtschaftlichen Nutztieren, um das Problem der Hundeangriffe zu diskutieren. Außerdem organisierten wir am Ende jeder Kampagne eine öffentliche Veranstaltung, um die Ergebnisse der Aktivitäten zu präsentieren und die notwendigen zukünftigen Schritte zu diskutieren.

Wir sind uns bewusst, dass eine kontinuierliche und evidenzbasierte Arbeit notwendig ist, um effektiv zu sein. Daher führen wir derzeit eine halbjährliche Überwachung der Streunerpopulation in der Gemeinde São Filipe auf der Insel Fogo und in der Gemeinde Tarrafal de São Nicolau durch. Diese Daten sind für die Planung von Aktivitäten und für die kontinuierliche Anpassung unserer Arbeit an die Bedingungen und den Bedarf an den einzelnen Orten unerlässlich.

Des Weiteren setzen wir uns auch für die Schulung eines lokalen und externen Teams ein. So haben wir während der Kampagnen ein praktisches Schulungsprogramm in allen Bereichen entwickelt: Registrierung, Vorbereitung der Tiere, Operation, Pflege nach der Operation, Einfangen von Tieren und Sensibilisierung. Wir hoffen, dass wir immer mehr lokal geschulte Fachkräfte haben werden.

Im nächsten Jahr werden wir unsere Anstrengungen weiter verstärken, um die bisherigen Aktivitäten und Kooperationen aufrechtzuerhalten und neue Aktivitäten und Partnerschaften zu etablieren, immer mit dem Ziel, die Gesundheit und das Wohlergehen der Tiere zu verbessern, was sich positiv auf die Bevölkerung und die Umwelt auswirkt.



2024 wird ein weiteres herausforderndes Jahr sein. Es ist das Jahr der Kommunalwahlen in Kap Verde, was sich auf die Verfügbarkeit unserer Partner zur Organisation und Teilnahme an Aktivitäten auswirken wird. Außerdem wird der Verein seine Umstrukturierung fortsetzen, indem er die Namensänderung vorantreibt und Instrumente entwickelt, um über unsere Arbeit zu berichten und zu bekanntzumachen.

Bleiben Sie dran. Wir werden bald Neuigkeiten haben!



## PARTNER UND UNTERSTÜTZER

### Kapverdische Stadtverwaltungen und Regierung:



**Ministério da Agricultura e Ambiente**

Direção Geral da Agricultura, Silvicultura e Pecuária  
Direcção Serviço da Pecuária



**Ministério da Agricultura e Ambiente**

Direção Geral da Agricultura, Silvicultura e Pecuária

### Organisationen, die auf den Kapverden arbeiten:



Associazione Nerina  
Jazzara - Rio Verde (Cabo Verde)



Associazione per la protezione degli animali e dell'ambiente  
Onlus ITALIA - CAPO VERDE



### Internationale Organisationen:



### Stiftung:



### **Andere private Unterstützer**

#### **Kontakt:**

Wir werden in Kürze den Link zu unserer Website und den sozialen Medien bekannt geben.

Die E-Mails general@bons-amigos.com und bonsamigos@gmx.at bleiben aktiv, werden aber auch bald ersetzt.